

An
Familie

27.02.99

Elterntreffen

Liebe Familie ,

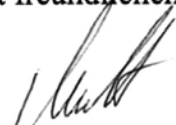
im Rahmen unserer Nachuntersuchung von Patienten, die wegen eines **Kraniopharyngeoms** als Kinder oder Jugendliche in Würzburg operiert wurden, haben wir inzwischen über 80 Patienten nachuntersucht.

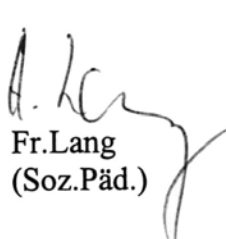
Wir konnten uns ein gutes Bild machen von den Problemen, die nach der Operation auf die Patienten zukamen und vielleicht auch Sie beschäftigen. Häufig wurde von den Patienten / Familien darüber geklagt, daß man sich bei der Seltenheit der Erkrankung und den besonderen Gewichtsproblemen der Patienten gerne einmal mit anderen Familien in gleicher Situation in Verbindung setzen würde. In der Klinik oder im Wartezimmer der Ambulanz lernt man sich nur schwer untereinander kennen und die Adressenliste unserer Patienten dürfen wir Ihnen aus Gründen des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht nicht zur Verfügung stellen.


Deshalb möchten wir bei Ihnen anfragen, ob Interesse an einem **Eltern- bzw. Familientreffen** bestünde. Ein solches Treffen sollte vornehmlich das Ziel haben, daß Sie sich untereinander einmal kennen lernen und daß von unserer Seite die bisherigen Ergebnisse unserer Untersuchung und Pläne für die Zukunft (z.B. RehaMaßnahmen speziell für Kraniopharyngeomgruppen) vorgestellt werden könnten. Darüberhinaus wären wir sehr dankbar für ihre Verbesserungsvorschläge. Ob diesem Treffen weitere folgen sollten, hängt von Ihrem Interesse und Engagement ab. Von unserer Seite würden wir eine solche Initiative betroffener Familien begrüßen und unterstützen.

Wir schlagen ein Treffen in informellen Rahmen in der Nähe der Uni-Klinik vor, an einem Wochentag von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr. Um planen zu können, bitten wir um Beantwortung der beiliegenden Fragen.

Mit freundlichen Grüßen


PD Dr. H. Müller
(OA der Klinik)


Fr. Lang
(Soz. Päd.)


Hr. Forster
(Soz. Päd.)